

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 70

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 70 - 805

Bern, Montag 25. März 1974
Berne, lundi 25 mars 1974

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

92. Jahrgang
92^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 70 - 25. 3. 1974

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung der Vereinbarung über die Schlechtwettererschädigung im schweizerischen Baugewerbe. - Requête à fin d'extension du champ d'application de l'accord national sur les indemnités d'intempéries dans l'industrie du bâtiment. - Domanda inesa a conferire l'obbligatorietà generale all'accordo nazionale sulle indennità d'intemperie nell'industria edile.
Laib Yala Tricot AG, Amriswil.
Mecatex Holding AG in Liquidation, Zürich.
Escamp Services SA.
Helve Entreprise SA.
R.E.N. Enterprise SA.
Near East Superintending Company Limited en liquidation, à Genève.
Assicom SA in liquidazione, Mendrisio.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Struktur des schweizerischen Aussenhandels im Februar 1974.
Postcheckverkehr, Beitritte. - Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister -

Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzel A.-Rh., Appenzel I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

20. Februar 1974. Schwimmbäder.
Kafko AG, in Illnau, Soorhalde, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 1.2.1974. Zweck: Technische Projektierung und Planung von privaten und öffentlichen Schwimmbädern, Uebernahme von Vertretungen von Schwimmbädern inkl. Zubehör und Verbrauchsmaterial. Die Gesellschaft kann sich im übrigen mit Handels-, Finanz- und Immobiliengeschäften befassen und sich auch an anderen Firmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Jacobus Jozias de Regt, holländischer Staatsangehöriger, in Illnau, Präsident des VR mit Einzelunterschrift, und Fritz Moos, von und in Illnau, Mitglied des VR mit Einzelunterschrift. Weiterer Zeichnungsberechtigter: Martin Fuchs, von Einsiedeln, in Hedingen, mit Kollektivprokura zu zweien.

14. März 1974.
Brillen-Handels AG, in Zürich 2, Bellariastrasse 82 (c/o Dr. Hermann J. Stern) Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 1.3.1974. Zweck: Handel mit Brillen und verwandten optischen Artikeln; einschliesslich An- und Verkauf von Grundeigentum. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder telegraphisch. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Dr. Hermann J. Stern, von Winterthur, in Zürich, mit Einzelunterschrift.

14. März 1974.
A. Keller Diamant Handels & Verwaltungen Aktiengesellschaft, in Zürich, Mühlebachstrasse 25, Zürich 8, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 1.3.1974. Zweck: Handel mit Edelsteinen, insbesondere mit Diamanten. Die Gesellschaft beteiligt sich selbst und vermittelt Beteiligungen an Diamantenfeldern in Südafrika und verwaltet solche Beteiligungen. Sie kann Grundstücke erwerben, veräussern und vermitteln. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Emil Hofmann, von Matzingen, in Zürich.

14. März 1974.
Rageth-Kunststoffe AG, in Zürich 11, Seebachstrasse 4, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 28.2.1974. Zweck: Führung eines Unternehmens zur Erstellung von Kunststoff-Schwimmbädern und zur Durchführung der damit zusammenhängenden Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen, sowie die Herstellung von und der Handel mit Bauprodukten aller Art. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, veräussern und belasten, sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errich-

ten. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Toni Rageth, von Domat/Ems, in Zürich, Präsident mit Einzelunterschrift, und Roland Holzgang, von Küsnacht am Rigi, in Embrach, Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. März 1974.
«Schweiz» Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft («La Suisse» Compagnie Anonyme d'Assurances Générales («La Svizzera» Società Anonima di Assicurazioni Generali) («Switzerland» General Insurance Company, Limited) («La Suiza» Compania Anonima de Seguros Generales) («A Suisa» Sociedade Anonima de Seguros Geraes), in Zürich 2 (SHAB Nr. 183 vom 8.8.1973, S. 2220). Gian Schaad nicht mehr Sub-Direktor, sondern nun stellvertretender Direktor, führt weiter Einzelunterschrift. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Helmut Moll, von Zürich und Dulliken, in Meilen; Hans Petermann, von Root, in Zürich; Lukas von Schulthess Reehberg, von Zürich, in Wetzwil, und Anton Strassmann, von Mosang, in Bülach.

14. März 1974. Elektro-technische Artikel usw.
Inter-Elec S.A., in Zürich 1 (SHAB Nr. 93 vom 23.4.1971, S. 957). Entwicklung, Produktion und Vertrieb elektrotechnischer Artikel usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Weinfelden (SHAB Nr. 58 vom 11.3.1974, S. 668) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

14. März 1974. Kunststoffprodukte usw.
Mapa-Plast AG, in Dübendorf (SHAB Nr. 107 vom 11.5.1970, S. 1073). Handel mit Kunststoffprodukten usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Einsiedeln (SHAB Nr. 37 vom 14.2.1974, S. 437) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

14. März 1974. Apparate, Ventilatoren usw.
Ventair A.G., in Zürich 6 (SHAB Nr. 7 vom 10.1.1974, S. 69). Fabrikation und Installation von und Handel mit Apparaten für Ventilation usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Ulrich Schweiniger, von Rüeggisberg, in Zell ZH.

14. März 1974.
A. Studer, Piano- und Musikhaus, in Zürich (SHAB Nr. 247 vom 21.10.1966, S. 3318). Diese Firma ist infolge - im Sinne von Art. 421, Ziff. 2, ZGB, genehmigten - Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. März 1974. Sachentransporte.
Alice Frei-Grando, in Uster, Ackerstrasse 26, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB: Alice Frei-Grando, italienische Staatsangehörige, in Uster. Gottlieb Frei, deutscher Staatsangehöriger, in Uster, ist Einzelunterschrift erteilt. Internationale Transporte (Sachen).

14. März 1974. Geräte der Radio- und Fernsehbranche.
Rich. E. Heitz, in Oetwil a See, Esslingerstrasse 28, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Richard E. Heitz, von Basel, in Oetwil am See. Margarete Heitz, von Basel, in Oetwil am See, ist Einzelunterschrift erteilt. Handel mit und Service an Geräten der Radio- und Fernsehbranche; Antennenbau und -Projektion.

14. März 1974.
M. Ziegler, EDV-Beratung, in Zürich, Volkmarstrasse 11, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Marcel Ziegler, von Wittenbach, in Zürich 6, Beratungen auf dem Gebiete der elektronischen Datenverarbeitung.

14. März 1974. Zentralheizungen.
Schneider & Co., in Wetzikon, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 83 vom 11.4.1950, S. 929). Zentralheizungen usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind in die neue Einzelfirma «Emil Schneider, Zentralheizungen», in Wetzikon, übergegangen.

14. März 1974.
Emil Schneider, Zentralheizungen, in Wetzikon, Kratzstrasse 14, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Emil Schneider, von Amsoldingen, in Wetzikon. Hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Schneider & Co.», in Wetzikon, übernommen. Erstellung von Zentralheizungen.

14. März 1974. Buchhaltungs- und Steuerberatungsbüros.
J. Baumann G.m.b.H., in Zürich 4 (SHAB Nr. 33 vom 10.2.1969, S. 317). Führung eines Buchhaltungs- und Steuerberatungsbüros usw. Die Gesellschafterversammlung vom 8.2.1974 hat die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von Treuhand-, Revisions- und Beratungsaufträgen, insbesondere Führung von Buchhaltungen, Uebernahme von Steuermandaten, Revisionen, Inkasso, Gesellschaftsgründungen, Uebernahme von Vermögensverwaltungen. Das Stammkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 50 000 erhöht worden, indem mit einer Stammeinlage von Fr. 25 000 Jakob Baumann der Gesellschaft als Gesellschafter beigetreten ist und indem die Stammeinlage von Klara Graf-Lannois von Fr. 4000 auf Fr. 5000, und diejenige von Karl Hermann Lannois von Fr. 4000 auf Fr. 5000, und diejenige von Elsa Zurn-Bachmann von Fr. 2000 auf Fr. 5000 erhöht worden sind. Die Erhöhungsbeträge sind durch Verrechnung liberiert worden. Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Jakob Baumann; seine Prokura ist erloschen. Neu führt Einzelprokura Georges Hausmann, von Allnau, in Oberrohrdorf. Der Gesellschafter Karl Hermann Lannois ist jetzt Bürger von Zürich.

14. März 1974. Maschinen, Hilfs- und Prüfgeräte.
Kotthoff Maschinenbau G.m.b.H., in Kilchberg (SHAB Nr. 145 vom 25.6.1969, S. 1470). Die Gesellschafterversammlung vom 6.3.1974 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet Chemomat GmbH. Zweck der Gesellschaft sind Herstellung und Vertrieb von Maschinen, Hilfs- und Prüfgeräten für die chemisch-technische Industrie, Handel damit und Erwerb, Verwertung und Verkauf von Verfahren, Lizenzen, Patenten, Know-how und Marken auf dem Gebiete des Maschinenbaus im In- und Ausland. Sie kann Grundstücke erwerben.

14. März 1974. Immobilien.
Prebyg AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 216 vom 14.9.1972, S. 2407). Ein- und Verkauf von vorfabrizierten Häusern mit oder ohne Grundstück usw. Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 8.1.1974 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

14. März 1974.
Television & Radio von Gunten, in Zürich (SHAB Nr. 113 vom 18.5.1967, S. 1682). Installation und Reparatur von sowie Handel mit Radio- und Fernsehgeräten. Neue Adresse: Dübendorfstrasse 145. Der Firmainhaber Karl von Gunten wohnt nun in Zürich 12.

14. März 1974.
A.B.C. Uebersetzungen, Offset, Vervielfältigungen, V. Klier, in Zürich (SHAB Nr. 70 vom 23.3.1972, S. 747). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

14. März 1974.
Verlagspresse Zürich AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 295 vom 17.12.1973, S. 3326). Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Urheberrechten aller Art, insbesondere auf dem Gebiet des Films usw. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Walter E. Rohner, von Reute AR, in Lenzburg.

14. März 1974. Restaurant.
Frau Alice Wyss, in Zürich, Bleicherweg 50, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: Alice Wyss, von Winterthur, in Zürich 2. Betrieb des alkoholfreien Restaurants «Cabana».

14. März 1974. Filme usw.
Ulano A.G., in Küsnacht (SHAB Nr. 182 vom 7.8.1963, S. 2303). Kauf und Verkauf von Filmen zur Herstellung von Siebdruckschablonen usw. Die Generalversammlung vom 6.3.1974 hat die Statuten geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

14. März 1974. Betrieb von Restaurants usw.
Crédence AG (Crédence SA), in Zürich, Paradeplatz 8, Zürich 1 (c/o Schweiz. Kreditanstalt), Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 20.2.1974. Zweck: Betrieb von Restaurants, insbesondere für das Personal der Schweizerischen Kreditanstalt. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben und sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Mitglieder des VR: Dr. Karl Rieger, von Zürich, in Küsnacht, Präsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Hans Jakob Häli, von Winterthur, in Uitikon, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Walter Zollinger, von und in Zürich, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner ist zeichnungsberechtigt: Reinhold Schwörer, von und in Zürich, Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

15. März 1974.
SAI Treuhand, C. Willi, in Zürich, Meier-Bosshard-Strasse 3, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: Claudine Willi, von Weiaich, in Schlieren. Treuhandbüro; Ankauf und Verkauf von Liegenschaften.

15. März 1974. Techn. Waren aller Art.
ATM AG (ATM SA) (ATM Ltd.), in Zürich, Räfelfstrasse 20, Zürich (c/o Th. Giger AG), Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 15.1.1974. Zweck: Import, Fabrikation und den Handel mit technischen Waren aller Art, insbesondere mit Artikeln, welche mit dem Automobilgewerbe zusammenhängen. Die Gesellschaft kann sich auch an branchenähnlichen Unternehmungen beteiligen; Liegenschaften erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): mindestens 1 Mitglied. Mitglieder des VR: Theodor Giger, von Gontenschwil, in Rüschlikon, Präsident des VR mit Einzelunterschrift; Jacques Dupuis, von Senarclens, in Yens, Vizepräsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Rodolphe Haenny, von Neuenburg und Köniz, in Lausanne, Delegierter des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Adalbert Wahl, deutscher Staatsangehöriger, in Bensberg-Frankenfurt (Deutschland), Mitglied des VR ohne Unterschrift, und Rolf Steinebrunn, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart (Deutschland), Mitglied des VR ohne Unterschrift.

15. März 1974. Autokarosseriewerkstätte.
Emil Schmid, in Dietlikon (SHAB Nr. 121 vom 28.5.1970, S. 1222). Betrieb einer Autokarosserie-Werkstätte. Diese Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31.12.1973 an die «Carrosserie Schmid AG», in Dietlikon, erloschen.

15. März 1974.
Carrosserie Schmid AG, in Dietlikon, Brandbachstrasse 6, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 26.2.1974. Zweck: Neuanfertigung und Reparatur von Carrosserien aller Art, insbesondere den Betrieb einer Autospengerei und Autolackiererei, sowie die Ausführung von verwandten Arbeiten, ferner Handel und Vertrieb von Motorfahrzeugen und Zubehöriteilen auf eigene oder fremde Rechnung, als Kommissionär, Agent oder Makler. Die Gesellschaft kann derartige Produkte selbst herstellen oder erstellen oder herstellen und erstellen lassen; die Gesellschaft kann erschlagene Vertretungen, Patente und andere immaterielle Güter nutzen, oder nutzen lassen, technische Beratungen übernehmen und andere dem Zweck der Firma förderliche Dienstleistungen erbringen; sie kann Grundstücke im In- und Ausland kaufen, nutzen, verwalten und verkaufen. Beteiligungen erwerben. Finanzgeschäfte aller Art durchführen. Grundkapital: Fr. 300 000, voll liberriert; 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma «Emil Schmid» in Dietlikon geführte Geschäft mit Aktiven (Fr. 1 286 088.20) und Passiven (Fr. 814 325.50) gemäss Bilanz per 31.12.1973 zum Preise von Fr. 471 762.60, wovon Fr. 298 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB.

13 mars 1974. Transactions commerciales.
Bonquip SA, à Genève, toutes transactions commerciales, etc. (FOSC du 31. 1. 1974, p. 304).

13 mars 1974. Société Immobilière rue des Chaudronniers, à Genève, société anonyme (FOSC du 9. 10. 1967, p. 3345).

13 mars 1974. Montres. Le petit-fils de L. U. Chopard & Cie SA, à Genève, montres, bijouterie, etc. (FOSC du 25. 10. 1972, p. 2769).

13 mars 1974. Codeprim, Compagnie de développements et de promotions immobilières SA, à Genève (FOSC du 3. 10. 1972, p. 2558).

13 mars 1974. Appareils électriques. Datamat SA, à Genève, tous appareils et matériel électriques, etc. (FOSC du 21. 9. 1972, p. 2464).

13 mars 1974. Esasco SA, à Genève, matières premières, etc. (FOSC du 26. 11. 1973, p. 3144).

13 mars 1974. Appareils de séchage. Ecal SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 5 mars 1974.

13 mars 1974. Restaurant. Floda SA, Genève, restaurant, etc. (FOSC du 22. 12. 1972, p. 3289).

13 mars 1974. Immeubles. Havrim SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 4 mars 1974.

13 mars 1974. Landlord Realty Investments SA, à Genève, gestion et courtage de tous biens immobiliers, etc. (FOSC du 22. 1. 1974, p. 207).

13 mars 1974. Titres, etc. Paine, Webber SA, Genève, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 8 mars 1974.

13 mars 1974. Investissements. Robeco, Rolinco, Utlico SA, Genève, à Genève, administration d'investissements (FOSC du 9. 1. 1974, p. 64).

13 mars 1974. Produits divers. Safucom SA, à Genève, produits et articles manufacturés ou non, etc. (FOSC du 24. 1. 1974, p. 234).

13 mars 1974. Fonds de placement. Sofid SA, à Genève, administration et direction de fonds de placement (FOSC du 20. 3. 1973, p. 749).

13 mars 1974. Produits chimiques. Welding Pharma SA, Genève, à Genève, distribution et représentation de tous produits chimiques, etc. (FOSC du 29. 2. 1972, p. 520).

13 mars 1974. Annonces Suisses SA «ASSA» Société Suisse de Publicité, succursale de Genève (FOSC du 20. 3. 1973, p. 748).

13 mars 1974. Travaux publics. Isomat-Bau AG, succursale de Satigny, entreprise de travaux publics (FOSC du 16. 5. 1973, p. 1424).

13 mars 1974. Association Immobilière du Tir de Veyrier, à Veyrier, mise à disposition d'un stand de tir, etc., société coopérative (FOSC du 23. 2. 1948, p. 545).

Abhanden gekommene Werttitel

Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Die Kraftloserklärung der Namensaktien Nrn. 848 und 1413 des Zoologischen Gartens Basel wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 14. Februar 1974 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten, d.h. bis 27. August 1974, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden.

4000 Basel, den 20. Februar 1974 Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt Prozesskanzlei

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes I. Ranges über Fr. 10 000.-, errichtet am 23. April 1932, lastend auf Parzelle Nr. 1207 in Sektion III des Grundbuches Basel-Stadt, Oberwilerstrasse 46, ursprünglicher Schuldner: Emil Schindler sel., wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 27. Februar 1974 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d.h. bis 18. März 1975, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieser nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird.

4000 Basel, den 6. März 1974 Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt Prozesskanzlei

Es werden folgende Aktien der AG Post- & Sporthotel & Bahnhofbuffet Arosa, lautend auf Herrn E. J. Ramseyer, Rigastrasse, Chur, vermisst: Namenaktien Nrn. 661-665 und Nrn. 979-981 à nom. Fr. 500.-.

Die unbekanntenen Inhaber der vorstehend aufgeführten Aktien werden hiermit aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt werden.

7002 Chur, den 18. März 1974 Der Präsident des Bezirksgeschichtes Plessur: Dr. J. Sprecher

Es werden folgende Aktien der Mümona AG, Chur, lautend auf Inhaber, vermisst:

Aktienzertifikat Nr. 3 über die Aktien Nr. 41-56 à nom. Fr. 500.-.

Die unbekanntenen Inhaber der vorstehend aufgeführten Aktien werden hiermit aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt werden.

7002 Chur, den 18. März 1974 Der Präsident des Bezirksgeschichtes Plessur: Dr. J. Sprecher

Es werden vermisst:

7 Namenaktien der AG Davos-Parsonen-Bahn (DPB) Nr. 2296/99 und 4487/89, lautend auf Frau Pia Hugelschöfer-Gegau.

Es ergeht hiermit die Aufforderung, die vorgenannten Titel innert sechs Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden.

7299 Jenaz, den 18. März 1974 Bezirksgericht Oberlandquart: M. Simmen

Der allfällige Besitzer der

Fr. 2000.- 5% Obligationen Ersparniskasse Olten, fällig 1. September 1972, Nr. 73473/4 mit Jahrescoupons 1. September 1970 bis 1972, wird aufgefordert, diese innert 6 Monaten dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden.

4600 Olten, den 12. November 1973 Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen

Es werden vermisst:

1. Handschrift Ziff. 11 um Fr. 175.82, datiert 24. Januar 1752, haftend auf GB Nr. 293 Schwyz, Vorgang Fr. 527.47; Debitor: Dominik Städelin; Creditor: Michaelsbruderschaft Arth.

2. Schuldbrief Ziff. 13 um Fr. 40 000.-, datiert 30. August 1966, haftend auf GB No 451 Morschach, eine Parzelle Land mit Wohnhaus, mit Vorgang Fr. 110 000.-; Debitor: Walter Windlin; Creditor: Inhaber.

3. Schuldbrief Ziff. 36 um Fr. 1998.29, datiert 26. Juni 1937, haftend auf GB No 8 b Muotathal, eine Alpfrucht, enthaltend Berg und Weid und Wald, mit Wohnhaus, einem Stall und einem Eusch, mit Vorgang Fr. 6905.35; gleichsätzig mit Ziff. 33, 35, 34 von Fr. 1900.-; Debitor: Alois Schelbert-Mettler; Creditor: Inhaber.

Die unbekanntenen Inhaber werden aufgefordert, die vermisst Titel der unterfertigten Amtsstelle innert Jahresfrist vorzulegen, sonst erfolgt die Kraftloserklärung.

6430 Schwyz, den 18. März 1974 Die Bezirksgerichtskanzlei

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst:

Inhaberschuldbrief für Fr. 2000.-, ausgestellt am 27. Dezember 1934, lautend auf Emil Furrer-Wiesendanger, geboren 1893, von Russikon, wohnhaft in Vordergrüt-Dinhard, lastend im ersten Rang auf der heute Jakob Bachmann-Scherrer, geboren 1917, Landwirt, von und in Rickenbach, gehörenden, im Gemeindeban Rickenbach im Habsli liegenden Waldgrundstücke Kat. Nr. 360 (12 Aren 69 m²) und 359 (4 Aren) (Grundprotokoll Rickenbach Bd. 10 S. 304).

Der unbekanntene Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, auf der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur zu melden, bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde.

8400 Winterthur, den 23. Juli 1973 Im Namen des Bezirksgeschichtes Winterthur Der Gerichtsschreiber: i.V. Dr. O. Brunner

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufwurf der folgenden vermisten Urkunde bewilligt:

Kassa-Obligation zu Fr. 8000.-, der Schweizerischen Kreditanstalt Aarau, zu 4%, Nr. 4011, ausgestellt am 8. Januar 1973, fällig am 8. Januar 1976, mit Jahrescoupons per 8. Januar 1974 und ff.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen.

Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (69^b)

8000 Zürich, den 16. November 1973 Bezirksgerichtskanzlei Zürich 7. Abteilung

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufwurf der folgenden vermisten Urkunde bewilligt:

Kassa-Obligation zu Fr. 50 000.- nom., der Migros Bank, Zürich, Coupons-Typ, 5%, Nr. 112746, ausgestellt am 10. März 1972, fällig am 10. März 1977, mit Jahrescoupons per 10. März 1973 u. ff.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (211^b)

8000 Zürich, den 21. Januar 1974 Bezirksgerichtskanzlei Zürich 7. Abteilung

Le président du Tribunal civil du district d'Aigle somme le détenteur inconnu du titre suivant de le déposer jusqu'au 26 novembre 1974 au greffe du Tribunal, sous peine d'en voir prononcer l'annulation:

Cédule hypothécaire au porteur de fr. 6000.-, intérêt maximum 6%, constituée le 10 décembre 1947 par Henri Lucien Cottier, inscrite sous No 156 890 au Registre foncier du district d'Aigle et grevée en premier rang les immeubles dont il est propriétaire à Aigle, lieu-dit «Au Cloître delà».

1860 Aigle, le 22 novembre 1973 Le président: J.-P. Guignard

Sommation est faite au détenteur des titres suivants de les déposer d'ici au 31 mai 1974 au greffe du Tribunal du district de Lavaux, 1096 Cully, faute de quoi ils pourront être annulés:

- l'obligation nominative No 3833, de fr. 10 000.-, 5 1/2 %, du 18 juillet 1970, avec coupons 1 et suivants attachés;
- l'obligation au porteur No 3846, de fr. 15 000.-, 5 1/2 %, du 26 septembre 1970, avec coupons 1 et suivants attachés;
- l'obligation au porteur No 3905, de fr. 15 000.-, 5 1/2 %, du 10 juillet 1971, avec coupons 1 et suivants attachés;
- 1 livret d'épargne nominatif, No 1457, créé le 20 février 1971;
tous quatre souscrits auprès de la Caisse de crédit mutuel de Puidoux-Chexbres. (70^b)

1096 Cully, le 20 novembre 1973 Le président du Tribunal de Lavaux: J. Reymond

Troisième avis

Par décision du 29 novembre 1973, le Tribunal somme le détenteur inconnu des:

- a) 25 cédules hypothécaires au porteur, au capital de fr. 10 000.- chacune, en 2^e rang, inscrite au Registre Foncier le 4 mars 1960 sous P.j.B. 838 et portant les lettres B-C-D-E-F-G-H-I-K-L-M-N-O-P-Q-R-S-T-U-V-W-X-Y-Z-AA;
b) 17 cédules hypothécaires au porteur, au capital de fr. 10 000.- chacune, en 2^e rang, inscrites au Registre Foncier le 20 septembre 1960, sous P.j.B. 3821 et portant les lettres BB-CC-DD-EE-FF-GG-HH-II-KK-LL-MM-NN-OO-PP-QQ-RR-SS;
c) 1 cédule hypothécaire au porteur, au capital de fr. 5000.-, en 2^e rang, inscrite au Registre Foncier le 20 septembre 1960, sous P.j.B. 3821 et portant la lettre TT;

cédules créées respectivement les 1^{er} mars 1960 et 14 septembre 1960, sur la parcelle No 1396, feuille 23, de 26 ares et 33 mètres², avec bâtiments, sise au lieu dit chemin du Clos du Velours, No 3, de la Commune de Chêne-Bougeries (Genève), propriété de la S.I. La Maison, de les déposer au greffe du Tribunal de première instance dans le délai d'une année à compter de la première insertion du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fait défense au débiteur des titres ci-dessus mentionnés d'en acquitter le montant sous menace de devoir payer deux fois. (75^b)

PZ XXV
1211 Genève, le 28 novembre 1973 Tribunal de première instance, Genève
Georges Curtin, président

Le détenteur du bon de caisse de la Banque Vaudoise de Crédit, de fr. 5000.-, No 650 190, du 15 décembre 1970, échéance 15 décembre 1973, est sommé de me le produire jusqu'au 31 mai 1974. (65^b)

1003 Lausanne, le 14 novembre 1973 Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: S. Contini

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément aux articles 981 ss CO, somme l'éventuel détenteur inconnu du livret d'épargne No. 212 278.0, ouvert auprès de la Banque cantonale neuchâtoise, à Neuchâtel, et présentant un solde en capital de fr. 14 222.55, de produire ce document au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel jusqu'au 21 juillet 1974, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (184^b)

2000 Neuchâtel, le 21 janvier 1974 Le président du Tribunal I: A. Bauer

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément aux articles 981 ss CO, somme l'éventuel détenteur inconnu du livret d'épargne No. 277 400.2, ouvert auprès de la Banque cantonale neuchâtoise, à Neuchâtel, et présentant un solde en capital de fr. 31 300.-, de produire ce titre au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel jusqu'au 22 juillet 1974, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (183^b)

2000 Neuchâtel, le 22 janvier 1974 Le président du Tribunal I: A. Bauer

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung der Vereinbarung über die Schlechtwetterentschädigung im schweizerischen Baugewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragsschliessenden Verbände, nämlich der Schweizerische Bauernverband, der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeitnehmer, beantragen folgende Vereinbarung über die Schlechtwetterentschädigung (Art. 20 des Landesmantelvertrages für das schweizerische Hoch- und Tiefbau-, Zimmer-, Steinhauer- und Steinbruchgewerbe sowie für die Sand- und Kiesgewinnung vom 15. November 1972) allgemeinverbindlich zu erklären:

- Art. 20. Schlechtwetterentschädigung
20.1. Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf eine Entschädigung für den witterungsbedingten Arbeitsausfall (Schlechtwetterentschädigung). Die Schlechtwetterentschädigung beträgt 80 Prozent des ordentlichen Stundenlohnes. Sie wird im Maximum für 20 Stunden innerhalb einer 14tägigen Zahltagsperiode vergütet und ist jeweils am Zahltag auszuzahlen.
20.2. Der Anspruch auf Schlechtwetterentschädigung besteht nur, wenn die Arbeitsunterbrechung vom Arbeitgeber oder dessen Stellvertreter angeordnet wird. Wenn die Arbeit wegen höherer Gewalt (Frost usw.) eingestellt werden muss, so wird die Schlechtwetterentschädigung - inkl. der übrigen in der gleichen Zahltagsperiode entstandenen Arbeitsausfälle - für die ganze Dauer des Arbeitsunterbruchs nur einmal, d.h. im Maximum für 20 Stunden bezahlt. Wenn im Interesse von Arbeitgeber und Arbeitnehmer und zur Vermeidung von Winterarbeitslosigkeit versucht worden ist, die Arbeit nach Unterbrüchen wieder aufzunehmen und diese zufolge Witterungseinflüssen erneut eingestellt werden muss, so ist die Schlechtwetterentschädigung von maximal 20 Stunden während der Periode vom 15. Dezember bis Ende Februar nur einmal auszuzahlen. Diese Einschränkung gilt nicht für einzelne Ausfallstunden.
Der Arbeitnehmer hat sich während des Arbeitsunterbruchs zur Verfügung des Arbeitgebers oder dessen Stellvertreters zu halten, um die Arbeit jederzeit wieder aufnehmen zu können. Er hat ferner während des Arbeitsunterbruchs zur Anordnung des Arbeitgebers oder dessen Stellvertreters andere zumutbare Arbeit zu leisten. Als zumutbar gilt jede Arbeit, die im Beruf allgemein üblich und den Fähigkeiten des Arbeitnehmers angemessen ist. Leistet der Arbeitnehmer solche Arbeit, so hat er Anspruch auf den ordentlichen Stundenlohn.
20.3. Arbeitsausfälle, die innerhalb einer Zahltagsperiode 20 Stunden überschreiten, können, zum normalen Lohn in der laufenden oder nächstfolgenden Zahltagsperiode nachgeholt werden.

Beantragter Geltungsbereich
1. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für die ganze Schweiz ausgesprochen werden. Ausgenommen sind das Bau- und Holzgewerbe im Kanton Basel-Stadt und das Zimmergewerbe in den Kantonen Freiburg, Graubünden, Waadt, Wallis, Neuenburg, Tessin und Gené sowie im Berner Jura.
2. Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen der Vereinbarung sollen gelten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer des Hoch- und Tiefbau-, des Zimmergewerbes, des Steinhauer- und Steinbruchgewerbes sowie für Betriebe der Sand- und Kiesgewinnung.
3. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft treten und bis zum 31. Dezember 1977 gelten.
Allfällige Einsprüche gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 6 Exemplaren einzureichen.
3003 Bern, den 25. März 1974 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Requête à fin d'extension du champ d'application de l'accord national sur les indemnités d'intempéries dans l'industrie du bâtiment

(Loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes, soit la Société suisse des entrepreneurs, la Fédération suisse des ouvriers du bois et du bâtiment, la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse et l'Association suisse des syndicats évangéliques, demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application de l'accord national suivant, sur les indemnités d'intempéries (art. 20 de la convention collective nationale du 15 novembre 1972 de la maçonnerie, du génie civil, de la taille de pierre, de l'exploitation de carrières et de l'extraction de sable et de gravier):

- Art. 20. Indemnités-intempéries
20.1. L'ouvrier a droit à une indemnité pour les intempéries entraînant des pertes d'heures de travail (indemnités-intempéries). L'indemnité-intempéries s'éleve à 80 pourcent du salaire horaire ordinaire. Elle est due au maximum pour 20 heures par période de paie de 14 jours et devra être versée en même temps que le salaire de cette période de paie.
20.2. Pour que l'ouvrier ait droit à une indemnité-intempéries il faut que la suspension du travail ait été ordonnée par l'employeur ou son représentant. Si le travail doit être interrompu par suite de force majeure (période de gel, etc.) l'indemnité-intempéries (y compris les indemnités pour les autres heures de travail perdues pendant la même période de paie) n'esera payée qu'une fois pour toute la durée de l'interruption du travail, c'est-à-dire au maximum pour 20 heures. Si, dans l'intérêt des employeurs et des ouvriers et afin d'éviter le chômage pendant les mois d'hiver, le travail a été repris à la suite d'une interruption et que ce dernier ait dû à nouveau être interrompu pour des raisons de mauvais temps, l'indemnité-intempéries payée pour 20 heures au maximum ne sera versée qu'une seule fois durant la période du 15 décembre à fin février. Cette restriction n'est pas valable pour les heures de travail perdues occasionnellement.

Durant la suspension du travail, l'ouvrier doit se tenir à la disposition de l'employeur ou de son représentant, de façon à pouvoir reprendre l'ouvrage à tout moment. Pendant la suspension, l'ouvrier est tenu en outre d'accepter tout travail que l'on peut raisonnablement exiger de lui, c'est-à-dire tout ouvrage exécuté d'habitude dans le métier et qu'il est capable de faire. L'ouvrier accomplissant un travail de ce genre a droit au salaire horaire ordinaire.

20.3. Les heures de travail perdues dépassant le nombre de 20 dans l'espace d'une période de paie peuvent être récupérées en payant le salaire normal, pendant la période de paie en cours ou celle qui suit immédiatement.

Champ d'application
Les associations contractantes demandent
1. que la décision d'extension s'applique sur tout le territoire suisse, excepté l'industrie du bois et du bâtiment du canton de Bâle-Ville et l'industrie de la charpenterie des cantons de Fribourg, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, du Tessin et des Grisons ainsi que du Jura bernois.
2. que les clauses étendues régissent les rapports de travail entre les employeurs et les travailleurs des entreprises des secteurs du bâtiment et du génie civil, de la charpenterie, de la taille de pierre et des carrières ainsi que de l'extraction de sable et de gravier;
3. que la décision d'extension entre en vigueur dès sa publication et soit valable jusqu'au 31 décembre 1977.

Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée en six exemplaires, dans les trente jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

3003 Berne, le 25 mars 1974 Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Domanda intesa a conferire l'obbligatorietà generale all'accordo nazionale sulle indennità d'intemperie nell'industria edile

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro)

Le associazioni contraenti, cioè la Società svizzera degli impresari-costruttori; la Federazione svizzera dei lavoratori edili e del legno, la Federazione cristiana degli operai del legno ed edili della Svizzera e la Federazione svizzera degli operai ed impiegati evangelici, hanno chiesto al Consiglio federale di dichiarare d'obbligatorietà generale il seguente accordo nazionale sulle indennità d'intemperie (art. 20 del contratto nazionale mantello del 15 novembre 1972 per l'edilizia, il genio civile, la carpenteria, l'estrazione e la lavorazione della pietra nonché l'estrazione di sabbia e ghiaia):

- Art. 20. Indennità d'intemperie
20.1. Il lavoratore ha diritto a una indennità per le perdite di ore di lavoro derivanti da cattivo tempo (indennità d'intemperie). L'indennità d'intemperie importa l'80 per cento del salario normale. Essa viene accordata fino a concorrenza di un massimo di 20 ore perse nel corso di un periodo di paga bisettimanale e va pagata ogni volta col salario.
20.2. Si ha diritto all'indennità d'intemperie solo se la sospensione del lavoro è stata ordinata dal datore di lavoro o da chi lo rappresenta. Se il lavoro deve essere sospeso per ragioni di forza maggiore (gelo ecc.), l'indennità d'intemperie - comprese le altre ore di lavoro perse nel corso del medesimo periodo di paga - viene pagata per l'intera durata della sospensione, solo una volta, cioè al massimo per 20 ore. Qualora, nell'interesse del datore di lavoro e dell'operaio ed allo scopo di evitare la disoccupazione durante i mesi invernali, il lavoro venne ripreso dopo un'interruzione per poi essere nuovamente interrotto causa cattivo tempo, l'indennità d'intemperie, fissata a 20 ore al massimo, è da pagare una sola volta durante il periodo dal 15 dicembre alla fine di febbraio. Questa restrizione non vale per delle singole ore di lavoro perse.
Durante la sospensione del lavoro l'operaio deve tenersi a disposizione del datore di lavoro o da chi lo rappresenta in modo da poter riprendere il lavoro in ogni momento.
Esso deve inoltre eseguire altri lavori convenienti ordinati dal datore di lavoro. E considerato lavoro conveniente quello che è abitualmente praticato nella professione e adeguato alle capacità dell'operaio. L'operaio che eseguisce questo lavoro, ha diritto al salario orario normale.
20.3. Perdite di lavoro superanti le 20 ore nel corso di un periodo di paga, possono essere recuperate a salario normale, nel medesimo periodo di paga o in quello immediatamente successivo.

Campo d'applicazione
Il campo d'applicazione proposto dalle parti contraenti ha il seguente tenore:
1. Il presente decreto è applicabile su tutto il territorio della Confederazione Svizzera. Esso non concerne tuttavia l'arte edile e del legno del Cantone di Basilea-Città né la carpenteria dei Cantoni di Friburgo, Grigioni, Vaud, Vallese, Neuchâtel, Ticino e Ginevra, nonché del Giura Bernese.
2. Esso disciplina i rapporti di lavoro fra i datori di lavoro ed i lavoratori dei settori edilizia, genio civile, carpenteria, estrazione e lavorazione della pietra nonché estrazione di sabbia e ghiaia.
3. Il presente decreto entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione ufficiale ed avrà effetto fino al 31 dicembre 1977.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in sei esemplari e motivate, entro 30 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, il 25 marzo 1974 Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

Laib Yala Tricot AG, Amriswil

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Laib Yala Tricot AG vom 15. März 1974 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 3 000 000.- auf Fr. 2 000 000.- beschlossen durch entsprechende Rückzahlung an die Aktionäre.

Allfällige Begehren von Gläubigern um Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderungen können innert 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei uns eingereicht werden. (A2377)

8580 Amriswil, den 19. März 1974 Laib Yala Tricot AG Der Verwaltungsrat

Mecatex Holding AG in Liquidation, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Gesellschaft ist in Liquidation getreten. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 30. April 1974, zuhanden der Gesellschaft, Bleicherweg 33, 8000 Zürich, anzumelden. (A2319)

8000 Zürich, den 5. März 1974 Der Liquidator

Escamp Services SA

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Troisième publication

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 26 octobre 1973, Escamp Services SA a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives jusqu'au 15 avril, auprès de la Société Fiduciaire Ravier SA, boulevard de Pérolles 5, 1700 Fribourg. (A2341)

1700 Fribourg, le 18 mars 1974 Les liquidateurs: S. Hefi J. Vos

Helve Entreprise SA

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Troisième publication

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 17 octobre 1973, Helve Entreprise SA a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives jusqu'au 15 avril, auprès de la Société Fiduciaire Ravier SA, boulevard de Pérolles 5, 1700 Fribourg. (A2331)

1700 Fribourg, le 18 mars 1974 La liquidatrice: S. Hefi

R.E.N. Enterprise SA

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Troisième publication

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 31 octobre 1973, R.E.N. Enterprise SA a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives jusqu'au 15 avril, auprès de la Société Fiduciaire Ravier SA, boulevard de Pérolles 5, 1700 Fribourg. (A2321)

1700 Fribourg, le 18 mars 1974 La liquidatrice: S. Hefi

Near East Superintending Company Limited en liquidation, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Première publication

Selon décision du 19 mars 1974, la société a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers éventuels sont invités à faire connaître leurs réclamations selon l'article 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, au siège de la société en liquidation, 1, place des Alpes à Genève. (A2409)

1204 Genève, le 20 mars 1974 Les liquidateurs

Assicom SA in liquidazione, Mendrisio

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'Assemblea Generale Straordinaria degli azionisti del 14 marzo 1974 ha deciso lo scioglimento della società e la sua messa in liquidazione. I creditori della società sono invitati a notificare i loro crediti al liquidatore avv. dott. Sergio Guglielmetti in Mendrisio, via Beroldinger no 8, nel termine di un mese dalla stessa pubblicazione. (A.2394)

6850 Mendrisio, il 20 marzo 1974 Il liquidatore: avv. dott. Sergio Guglielmetti

Postcheckverkehr, Beitritte
Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Cbénens: Staremberg Noël 17-21576.
Cheseaux: Chablaix Rosemarie 12-30957.
Chéseres: Muriset Jean-Bernard et Rose-Marie 12-22075.
Chexbres: Lindemann Eric 16-10127.

Feuertal: Faas Carl 82-8788. Knöfle Otmir 82-6418.
Flumenthal: Feier-Wüthrich Paul 45-10810.
Frenkendorf: Plattner Hans dipl. Malermeister Unternehmensberater 40-8293.

Illnau: Samariterverein 84-9838.
Ins: Oechslin Thomas 25-42158.
Interlaken: Golfclub Interlaken-Unterseen Seniorens 20-29817.
Klagenfurt: Società carnevale 65-6576.

The Government of Papua New Guinea

7 1/4 % Anleihe 1974-89 von Sfr. 50 000 000 mit Solidarbürgschaft des Commonwealth Australien

Der Erlös dieser Anleihe dient zur Durchführung von öffentlichen Arbeiten und Dienstleistungen der Regierung von Papua Neuguinea und ihrer Dienststellen

Anleihebedingungen

- Laufzeit: längstens 15 Jahre
Titel: Inhaberoberobligationen von Sfr. 5000 und Sfr. 100 000
Tilgungen: Jährliche Rückkäufe ab 1975, falls die Kurse 100% nicht übersteigen.

98 %

Emissionspreise

netto
Zeichnungsfrist vom 25. bis 28. März 1974, mittags
Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

Table listing participating banks: Schweizerischer Bankverein, Bank Leu AG, A. Sarasin & Cie., Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerische Volksbank, Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Verband Schweizerischer Kantonalbanken, Schweizerische Kreditanstalt, Vereinigung der Genfer Privatbankiers, Gruppe Zürcher Privatbankiers.

Mecatex Holding AG in Liquidation, Zürich

Mitteilung an die Obligationäre der 5 1/2 % Anleihe 1965-80 von ursprünglich Fr. 15 000 000

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1973 hat sich unsere Gesellschaft aufgelöst. Die entsprechende Publikation erfolgte im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 41 vom 19. Februar 1974.

Vorzeitiger Rückkauf

Im Bestreben, die Liquidation jedoch vor dem 15. Oktober 1975 abschliessen zu können, unterbreiten wir den Obligationären unserer 5 1/2 % Anleihe 1965-80 das Angebot, die noch ausstehenden Obligationen zwecks Tilgung vorzeitig zu folgenden Bedingungen zurückzukaufen:

Table with 2 columns: Rückkaufstermin (15. April 1974), Rückkaufspreis (100% des Nennwertes = zuzüglich Märzins von 15. 10. 73-15. 4. 74). Includes calculation for 30% Verrechnungssteuer.

Einlieferung der Titel:

bis 15. April 1974 mit Zinscoupons per 15. Oktober 1974 und f.

Obligationäre, die unsere Rückkaufsofferte anzunehmen wünschen, sind gebeten, ihre Obligationen bis zum 15. April 1974 direkt oder durch Vermittlung ihrer Bank bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich oder einer ihrer schweizerischen Geschäftsstellen einzuliefern.

Das Kapital für die Rückzahlung der Obligationen und für die Bezahlung der Zinsen sind bankmässig sichergestellt. Die Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, wird gestützt auf den von unserer Gesellschaft zu erlassenden Schuldeneruf namens der Obligationäre deren Forderungen vorsorglicherweise anmelden.

Zürich, den 5. März 1974

Mecatex Holding AG in Liquidation
Der Liquidator: E. Kniel

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Fortsetzung siehe nächste Nr. — Suite voir prochain n°

Bergbahnen Rinerhorn AG, Davos-Glaris

Wir beehren uns, die Aktionäre der Bergbahnen Rinerhorn AG zu der am Samstag, den 20. April 1974, 15 Uhr, im Bergrestaurant Jatzmeder (Bergstation Sesselbahn), Davos-Glaris, stattfindenden

4. ordentlichen Generalversammlung

einzuladen.

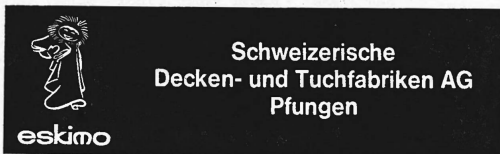
Traktanden:

1. Bericht und Rechnungsablegung für das Geschäftsjahr 1973.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassungen:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung für die Geschäftsführung;
 - c) Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen:
 - a) des Verwaltungsrates;
 - b) der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Erfolgsrechnung, die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Stationsgebäude der Talstation der Bergbahnen Rinerhorn AG, Davos-Glaris, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis zum 10. April 1974 bei der Dr. Vock AG, Postfach 304, 4010 Basel, gegen Einsendung des Dividendencoupons Nr. 8 oder durch Abgabe desselben am Eingang des Restaurants am Tage der Generalversammlung bezogen werden. Dividendencoupon Nr. 8 oder Eintrittskarte berechtigt den Aktionär zu einer Freifahrt Talstation/Bergstation und zurück.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Chr. Meisser



Schweizerische
Decken- und Tuchfabriken AG
Pfungen

Einladung zum Umtausch der Inhaber- in Namenaktien

Die ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 21. März 1974 hat beschlossen, die Inhaberaktien in Namenaktien umzuwandeln.

Wir laden unsere Aktionäre hiermit ein, den Umtausch ihrer Aktien durch Unterzeichnung und Einreichung des Formulars «Umtauschanmeldung», welches bei den Banken bezogen werden kann, in der Zeit vom 25. März bis 19. April 1974 unter Beilage ihrer bisherigen Aktien, versehen mit den Coupons Nrn 26 bis 40 und Talon, durch ihre Bank oder direkt an unserem Sitz in Pfungen geltend zu machen.

Den bisherigen Aktionären wird die Eintragung ins Aktienregister gewährleistet.

Mit sofortiger Wirkung können die Aktien unserer Gesellschaft nur noch als Namen-Titel gehandelt werden. Bei Handänderungen nach dem heutigen Datum ist daher vom Käufer ein Eintragungsgesuch einzu-reichen.

Die neuen Namenaktien werden voraussichtlich gegen Ende Juni 1974 erscheinen und anschliessend kostenlos an die Aktionäre ausgeliefert.

Pfungen, den 21. März 1974

Im Namen des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. h.c. K. Hess

hypo
bank

Hypothekar- und Handelsbank Winterthur Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 22. März 1974 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1973 auf

Fr. 70.—

je Aktie festgesetzt. Die Zahlung erfolgt ab 25. März 1974 gegen Vorweisung von Coupon Nr. 3 unter Abzug von 30% Verrechnungssteuer mit Fr. 49.— netto bei unseren Niederlassungen in Winterthur, Zürich, Effretikon und Uster, der Schweizerischen Bankgesellschaft Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen, dem Bankgeschäft Wegelin & Co., Inhaber Rehsteiner-Wegelin & Co., St. Gallen.

Die Generaldirektion

Winterthur, den 22. März 1974

Warteck

Brauerei zum Warteck AG
vormals B. Füglistaller
Basel

**Einladung zur 84. ordentlichen
Generalversammlung der Aktionäre**

auf Freitag, den 5. April 1974, 18.15 Uhr, im Schelander unserer Brauerei,
Fischerweg 8 (1. Stock), in Basel.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1973
2. Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1973 sowie des Berichtes der Kontrollstelle
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
4. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses
5. Wahl der Kontrollstelle für das Betriebsjahr 1974

Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Erfolgsrechnung und den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. März 1974 an zur Einsicht der Aktionäre bei den folgenden Banken auf:

Handwerkerbank, Basel
Bankhaus Le Roche & Co., Basel

Die Eigentümer der Inhaberaktien können dort auch die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderliche Zutrittskarte gegen Deponierung ihrer Aktien vom 25. März bis 29. März 1974 beziehen. Das Protokoll der Generalversammlung vom 30. März 1973 kann am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

Für die Namenaktionäre, die bereits eingeladen wurden, ist eine Deponierung ihrer Aktien nicht notwendig. Jeder Aktionär kann sich durch einen anderen, schriftlich bevollmächtigten Aktionär, vertreten lassen.

In der Zeit von heute bis 5. April 1974 werden keine Uebertragungen von Namenaktien vorgenommen.

Basel, den 25. März 1974 Der Verwaltungsrat



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK
BANQUE POPULAIRE SUISSE
BANCA POPOLARE SVIZZERA
SWISS VOLKSBANK

Vom 25. März 1974 an wird der Coupon
Nr. 33 unserer Stammanteile mit

Fr. 80.- brutto

nach Abzug der Verrechnungssteuer
mit Fr. 56.— netto, von unseren sämtlichen
Geschäftsstellen eingelöst.



Compagnie Financière et de Crédit SA, Lausanne

Convocation des actionnaires

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont invités à participer à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le mercredi 24 avril 1974, à 16 h. 30, à l'Hôtel Beau-Rivage, Lausanne.

L'ordre du jour sera le suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Approbation de ces rapports.
4. Décision concernant la répartition du bénéfice de l'exercice.
5. Décharge au conseil d'administration.
6. Elections statutaires.
7. Divers et propositions individuelles.
8. Approbation du procès-verbal de la présente assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont à la disposition des actionnaires au siège de la société, rue de Langallerie 11, à partir du lundi 15 avril 1974.

Les cartes d'admission pour les détenteurs d'actions au porteur devront être demandées, au plus tard, le 17 avril 1974, à la Banque Cantonale Vaudoise, Place St-François, Lausanne, qui les délivrera contre le dépôt des actions ou contre remise d'un avis de blocage d'un établissement bancaire.

Les détenteurs d'actions nominatives ne pourront exercer leur droit de vote qu'à la condition qu'ils soient inscrits sur le registre des actions le 29 mars. A partir de cette date, et jusqu'au 24 avril 1974 y compris, il ne sera pas fait de nouvelles inscriptions sur le registre des actions.

Lausanne, le 15 mars 1974

Le conseil d'administration

Montecatini-Edison S.p.A., Mailand Inhaberzertifikate des Schweizerischen Bankvereins

Durch Publikation vom 15. Februar 1974 wurde bekanntgegeben, dass die Inhaber von Zertifikaten die Möglichkeit hatten, 7% Wandelobligationen Mediobanca 1973/88, Serie Montefibre, in Italien zu zeichnen.

Die nicht ausgeübten Bezugsrechte wurden bestmöglich verkauft. Der Nettoerlös von Fr. -.05 pro Aktie wird gegen Einreichung des Coupons Nr. 6 ab den Inhaberzertifikaten ab 20. März 1974 bei allen Geschäftsstellen unserer Bank ausbezahlt.

März 1974

Schweizerischer Bankverein

Banque pour le Commerce Suisse-Israélien Genève Londres

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 9 avril 1974, à 9 h., au Siège de la Société, 15-17, Quai des Bergues, Genève (salle des conférences: 7^e étage).

Ordre du jour:

1. Rapport annuel du conseil d'administration et présentation des comptes pour l'exercice 1973.
2. Rapport de l'office de contrôle.
3. Approbation des comptes et affectation du bénéfice net.
4. Décharge au conseil d'administration.
5. Elections et nominations statutaires.
6. Adoption des nouveaux statuts.
7. Divers.

Les cartes d'admission doivent être retirées à partir du 25 mars 1974, à 9 h., moyennant justification de la possession des actions, au guichet «Titres» du siège de Genève, ainsi qu'auprès de la succursale de la Banque à Londres.

Dès le 25 mars 1974, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport annuel contenant les propositions du conseil d'administration pour la répartition du bénéfice net, le rapport de l'office de contrôle et le texte des modifications statutaires proposées sont à la disposition de Messieurs les actionnaires auprès de notre siège de Genève et de notre succursale de Londres.

Genève, le 25 mars 1974

Banque pour le Commerce Suisse-Israélien
José Klein,
Administrateur-délégué
Philip M. Klutznick,
Président du conseil d'administration

Crédit agricole et industriel de la Broye Estavayer-le-Lac

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 26 avril 1974, à 10 h. 30, au Cinéma-casino, à Estavayer-le-Lac.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de la dernière assemblée.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Présentation des comptes de l'exercice 1973.
4. Rapport de l'organe de contrôle.
5. Approbation des rapports et des comptes présentés; décharge à la direction et au conseil d'administration.
6. Décision sur l'affectation du bénéfice.
7. Nominations statutaires.
8. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de la commission vérificatrice sont à disposition des actionnaires dans les bureaux de la banque.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées pour toutes les actions, aussi bien nominatives qu'au porteur, au siège social à Estavayer-le-Lac ou à la succursale de Fribourg jusqu'au vendredi 19 avril 1974 au plus tard; il n'en sera plus délivré après cette date. La remise de cartes aux détenteurs d'actions au porteur ne s'effectuera que sur présentation des titres ou justification de leur possession.

Pour les actions nominatives, seuls les actionnaires régulièrement inscrits au registre des actions pourront exercer leurs droits; aucun transfert ne sera enregistré depuis ce jour jusqu'à l'issue de l'assemblée.

Estavayer-le-Lac, le 20 mars 1974

Le conseil d'administration

Sie verkaufen — wir finanzieren

Leasinggesellschaft sucht Zusammenarbeit mit Verkaufs- und Fabrikationsfirmen von Investitionsgütern für Vertriebsleasing.
Telefon 01 / 47 06 55, Postfach 148, 8024 Zürich.
Leasing fördert Ihren Umsatz.

Karteiltift Marke Definitiv

Wir verkaufen bewährten automatischen Karteiltift, neuerartig, zur kompakten Ablage von Kundenkarteien, Personal-, Lager- oder Ersatzteilkontrollen.

Anfragen an:
Chalet Alpina Käse AG, 3400 Burgdorf
Telefon 034 / 2 23 97 (intern 20)

Per sofort

Büroräume

in Geschäftshaus, an günstiger Verkehrslage in Zürich-Altstätten zu vermieten. Komplett ausgebaut, günstiger Mietzins.

Anfragen sind zu richten an:
SIKA AG, Verwaltung
Tel. 01 / 62 40 40 (intern 401)


Inserate erschliessen den Markt

Für Ordnung in Lager, Werkstatt und Archiv:

bietet Ihnen RHEEM SAFIM in jedem Fall eine Kolumbus-Ei-artige Lösung.



Mit den genormten RHEEM SAFIM-Bau-elementen können Sie sämtliche Betriebs-einrichtungen, wie z.B. Lagergestelle, Archiv-gestelle, Arbeitstische und vieles mehr, selber zusammenstellen oder durch uns montieren lassen.

Ein einfaches, ... aber geniales System.

Rheem Safim SA
Wattstrasse 3 8050 Zürich
Telefon 051 463222



Für nähere Unterlagen bitte diesen Coupon ein-senden.

Name/Firma _____

Adresse _____

Postleitzahl/Ort _____

Waren-umsatz-steuer — Broschüre

Neue Ausgabe, enthaltend die ab 1. Januar 1974 geltenden Erlasse.

Die Broschüre kann gegen Vor-einzahlung von Fr. 4.- auf unser Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern

MAC

Damit aus Ihren Mitarbeitern Ihre echten Sozialpartner werden!

Einen sicheren Arbeitsplatz, einen rechten Lohn, eine gute Arbeitsatmosphäre — was braucht der Mensch noch mehr?

Dies: Genügend Schutz vor den Eventualitäten des Lebens: Lange Krankheit, schwerer Unfall mit Lohnausfall und hohen Heilungskosten! Er braucht eine gute Kranken- und Unfall-Versicherung, eine Kollektiv-Versicherung bei der SBKK!

Wer seinen Mitarbeitern diesen Schutz bietet, erfüllt eine echte, soziale Aufgabe. Immer mehr aufgeschlossene Arbeitgeber sind auch dieser Meinung. Wir wissen es — denn zu uns kommen Viele!

Warum zur SBKK? Weil wir auf kollektive Kranken- und Unfallversicherungen spezialisiert sind. Und stets individuelle Problemlösungen finden. Kein Wunder, wir machen das nämlich schon seit mehr als 30 Jahren.

SBKK — die kreative Sozialversicherung



Schweizerische Betriebskrankenkasse Winterthur
Römerstr. 37, 8401 Winterthur, Tel. 052 23 36 31
Agenturen in Basel, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich

Bitte senden Sie mir gratis und unverbindlich Ihre Informations-broschüre. Meine Probleme — eine Lösung: SBKK.
Firma _____
Strasse _____
PLZ, Ort _____

7% Anleihe 1974—84 von Fr. 20 000 000.— Kanton Freiburg

zur Finanzierung öffentlicher Bauvorhaben und verschiedener Ausrüstungen

| | |
|---|---|
| Anleihebedingungen: | Emissionspreis |
| Coupons: Jahrescoupon per 10. April | 100% zuzüglich 0,60% eidg. Titelstempel |
| Anleihedauer: 10/8 Jahre | |
| Stückelung: Inhabertitel zu Fr. 1000.—, Fr. 5000.— und Fr. 100 000.— nominal | |
| Kotierung: an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich | Zeichnungsfrist: |
| | 25. bis 29. März 1974, mittags |

Prospekte und Zeichnungsscheine sind bei den Banken auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen erhältlich.

FREIBURGER STAATSBANK
VERBAND SCHWEIZ. KANTONALBANKEN KARTELL SCHWEIZERISCHER BANKEN

Emprunt 7% 1974—84 de Fr. 20 000 000.— Canton de Fribourg

destiné au financement de travaux d'intérêt public et d'équipements collectifs

| | |
|---|--|
| Modalités de l'emprunt: | Prix d'émission: |
| Coupons: coupons annuels au 10 avril. | 100% plus 0,60% timbre fédéral sur titres. |
| Durée: 10/8 ans. | |
| Coupons: titres au porteur de fr. 1000.—, fr. 5000.— et de fr. 100 000.— nominal | |
| Cotation: aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne et Zurich | Délai de souscription: |
| | du 25 au 29 mars 1974, à midi |

Les prospectus et les bulletins de souscription peuvent être obtenus aux guichets des banques sur toutes les places de banque en Suisse.

BANQUE DE L'ETAT DE FRIBOURG
UNION DES BANQUES CANTONALES SUISSES CARTEL DE BANQUES SUISSES

Caisse d'Epargne et de Crédit Lausanne

Aigle Avenches Cheseaux Lucens Morges Renens Ste-Croix St-Prex Vevey

Dividende pour 1973

L'assemblée générale des actionnaires du 22 mars 1974 a fixé le dividende pour l'exercice 1973 à

7½% soit fr. 18.75 par action

Ce dividende est payable dès le 25 mars 1974, contre remise du coupon N° 30, aux guichets de l'établissement, sous déduction de l'impôt fédéral anticipé de 30%.

Au moment du paiement de ce dernier coupon, il sera délivré de nouvelles actions contre remise des anciens titres, sans concordance de numéros.

Lausanne, le 25 mars 1974

La Direction

LEICHTENTRANSPORT- und
STATIONSWAGEN
bei sofortiger Wegnahme günstig abzu-
geben

Oldsmobile Cutlas 1971, Stationswagen

27 PS, Automat, hellbraun, elektr. Fenster und Sitze, getönte Fenster, 6 Plätze, grosser Laderaum, sehr repräsentativ, 65 000 km. Dachgalerie für zusätzliches Gepäck. Standort Biel.

Auskunft durch Tel. 032 / 22 40 41

TELEPRONT®

Conventionsfreie Frachten

Müller-Gysin AG.
Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00 — Telex 62 172

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes von Büren a.d.A. ist über den Nachlass des Herrn

Johann Riedi

des Josef Anton und der Anna Clara geb. Caminada, geboren 21. März 1920, von Trun GR, geschieden, Zahnarzt, wohnhaft gewesen in Lengnau BE, Beundenstrasse 1, verstorben am 28. Januar 1974, die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden. Gemäss Art. 582 ZGB und § 47 ff. des Dekretes vom 8. September 1971 betreffend die Errichtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der angegebenen Frist beim zuständigen Regierungstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Eingabefrist bis und mit 25. März 1974:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Büren a.d.A.
 - für Guthaben des Erblassers bei Notar Max Kropfli, Lengnau bei Biel.
- Massaverwalter: Herr Dr. Karl Friedrich Nigst, Bücherexperte, Neugasse 41, 2500 Biel.

Lengnau, den 12. Februar 1974

Der Beauftragte:
Max Kropfli, Notar
Lengnau bei Biel

Zu vermieten per 1. April evtl. 1. Mai 1974 in Fischbach-Göstlikon AG

zirka 1000 m² Fabrikations-, Gewerbe- und Lagerraum

im Erdgeschoss, Bodenbelastung 1 t pro m², Höhe 3,20 m, gute Zufahrt, grosse Rampe mit Hebebühne und genügend Parkplatz. Mietdauer 5 Jahre fest.

Auskunft erteilt Telefon 01 / 62 32 03, intern 16.
Bettedernfabrik Müller-Imhoof, 8048 Zürich

Waren- umsatz- steuer — Broschüre

Neue Ausgabe,
enthaltend die ab
1. Januar 1974
geltenden Erlasse.

Die Broschüre
kann gegen Vor-
einzahlung von
Fr. 4.— auf unser
Postcheckkonto
30-520 bezogen
werden.

Schweizerisches
Handelsamtsblatt,
3011 Bern

Impôt sur le chiffre d'affaires — Brochure

Nouvelle édition,
contenant les textes
législatifs valables
dès le 1^{er} janvier
1974.

La brochure peut
être obtenue
contre versement
préalable de fr. 4.—
à notre compte
de chèques
postaux 30-520.

Feuille
officielle suisse
du commerce,
3011 Bern

Zufriedene Mitarbeiter machen zufriedene Kunden und dazu gehören auch saubere, neuzeitliche und praktisch aufgeteilte

Büroräumlichkeiten mit den notwendigen Nebenräumen

An einzigartig, verkehrstechnisch günstiger Lage in Ofringen vermieten wir 320 m² Büroräume. Auch Archivräume gehören dazu.

Ihre Mitarbeiter haben die Möglichkeit, Klein- und Grosswohnungen zu mieten.

Rufen Sie uns an, damit wir Sie besser orientieren können.

LIVAG

AG für Immobilien—Treuhänder

Landstrasse 41, 5430 Wettingen
Tel. 056 / 26 06 53 / 26 06 52

Nordwestlich von Thun zu verkaufen

Industrielliegenschaft

mit zirka 7000 m²

Direkter Geleiseanschluss an die SBB-Linie Bern-Thun und der nahe gelegenen Autobahnanschluss an die N 6 zeichnen diese Liegenschaft aus.

Auf dem ebenen, mit guter Zufahrt versehenen Terrain befinden sich folgende Gebäude:

1 älteres Fabrikations- und Bürogebäude direkt an der Bahnlinie mit Geleiseanschluss und Autorampe

1 demontable Lagerhalle von 27 × 12 m

1 permanente Lagerhalle von 33 × 11 m

1 älteres 2-Familien-Haus

Verkaufspreis:

Fr. 990 000.—

Anzahlung:

Fr. 350 000.—

Ämtliche Werte total:

Fr. 891 600.—

Diese Industrieliegenschaft eignet sich für viele Verwendungsmöglichkeiten. Zudem könnten noch rund 3300 m² neu überbaut werden.

Besichtigung und Verkauf:

CASA
IMMOBILIEN

Casa Immobilien AG
Frutigenstrasse 23
3600 Thun, Tel. 033 2 66 55